



Bootshaus

Individuelles Ambiente für Ihre Veranstaltungen

Seine maritime Vergangenheit lässt sich nicht leugnen – das Bootshaus als moderner Veranstaltungsraum diente einst als Werkstatt für den Bau von Luftkissenbooten.

In den 1990er Jahren konstruierte Gerhard Heitmann hier in Wuppertal den Prototypen seines Hovercraftboots. Im damaligen Lagerraum entstanden Visionen, wie das Boot künftig genutzt werden könnte. 2002 verstarb Heitmann und seine Tochter Daniela Heitmann-Ranft wandelte die einstige Werkstatt gemeinsam mit ihrem Mann in einen Veranstaltungsraum allererster Güte um. Heute befinden sich an der Bleicherstraße 9 exklusive Räumlichkeiten, die speziell für Seminare, private Events oder Kulturveranstaltungen geschaffen wurden.

Aus der breiten Fabrikeinfahrt wurde eine großzügige Fensterfront. Im Innenraum geben die geschwungenen Linien, Bullaugen-Fenster und eine Reling dem Besucher das Gefühl, gleich auf große Reise zu gehen. Ernst-Joachim Friedrich als verantwortlichem Architekten ist es zu verdanken, dass die historische Komponente des Gebäudes nicht nur erhalten blieb, sondern perfekt mit seiner neuen Bestimmung als exklusivem Veranstaltungsraum harmonisiert. Für die Ausstattung zeichnet Innenarchitektin Katja Garbe verantwortlich. Ihr gelang es, die maritime Vergangenheit des Gebäudes allgegenwärtig sein zu lassen, obwohl das gehobene Ambiente mit modernster Technik im Vordergrund steht. ■

Autor: Andrea Wiegmann



Kontakt:
Bootshaus Wuppertal

Daniela Ranft
Bleicherstr. 9
42283 Wuppertal
Telefon 0202/51588360
E-Mail d.ranft@bootshaus-wuppertal.de
www.bootshaus-wuppertal.de